

Feierliche Verleihung des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement-Würfels an Frau Ute Kumpf, MdB a.D.

beim BBE-Jahresempfang am 21.11.2013 in der Landesvertretung NRW

Carola Schaaf-Derichs, Mitglied des Sprecherrates des BBE

Sehr geehrter Herr Staatssekretär Neuendorf
liebe Bundesnetzwerker/innen und liebe Gäste,

es gibt für alles einen guten Moment – und so einer ist heute Abend.

Wir wollen eine Engagierte ehren, die für uns eine ganz besondere, eine herausragende Persönlichkeit in den letzten elf Jahren des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement war und immer sein wird. Eine Persönlichkeit, die ihr Leben der Politik, insbesondere der sozialdemokratischen gewidmet hat, und das seit vierzig Jahren. Aber ich möchte sie zunächst von ihrer bürgerbewegten Seite vorstellen.

Sie war schon damals eine Streiterin für beteiligende Planungs- und Stadtentwicklung, mit besonderer Aufmerksamkeit und Sympathie für die daraus entstehenden Bürgerinitiativen und für das Bürgerschaftliche Engagement in lokalen Mieterinitiativen und Bürgerzentren. Sie hat voraus gesehen, dass es auch nicht zuletzt um die Gleichstellung der Frauen in der Gesellschaft gehen muss und hat sich Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre als Mitbegründerin des Frauenzentrums in Karlsruhe und des Karlsruher Frauenhauses engagiert.

Neben ihrer gewerkschaftlichen Bildungsarbeit hat sie mit anderen Eltern zusammen die „Rasselbande“ gegründet, eine selbstverwaltete Kita in Stuttgart, um dem Betreuungsnotstand zu begegnen.

1998 wurde sie das erste Mal direkt für den Wahlkreis Stuttgart-Nord in den Dt. Bundestag gewählt, dem sie bis zu diesem Jahr angehörte. Wir kennen sie vor allem aus ihrer rührigen Arbeit als Mitglied der Enquete-Kommission zur Zukunft des Bürgerschaftlichen Engagements, ferner als Sprecherin der AG Bürgerschaftliches Engagement der SPD-Bundestagsfraktion und nicht zuletzt als Mitglied im gleichnamigen Unterausschuss, deren stellvertretende Vorsitzende sie von 2009 bis 2013 war. Zahlreiche Errungenschaften und Meilensteine, die in dieser Zeit für eine zukunftsgerichtete Engagementpolitik geschaffen wurden, sind mit ihrem Namen verknüpft, haben wir ihrem unermüdlichen und stets aufgeschlossenen, menschenzugewandten Wirken zu verdanken.

Viele Ehrungen und Auszeichnungen wurden ihr im Laufe ihrer bisherigen Schaffenszeit bereits verliehen:

- So die höchste offizielle Auszeichnung der Mongolei, der „Altan Gadas“ Polarstern-Orden, den sie im Jahr 2009 für ihren Einsatz für die politische und gesellschaftliche Teilhabe der mongolischen Frauen durch eine Wahlrechtsreform erhielt
- Vor drei Jahren wurde ihr das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland von Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert ausgehändigt, der neben ihrem großen Bürgerschaftlichen Engagement in Partei und Parlament auch ihre Gründung der Initiative „Mitmachen Ehrensache“ in Baden-Württemberg hervorhob.

Wir wollen heute diese verdienstreiche und uns allen wohl bekannte, ja vertraute Politikerin und Bürgerengagierte für ihren Einsatz bei der Entstehung und für ihr unablässiges Engagement bei der Entwicklung des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement in seiner bisherigen elfjährigen Geschichte ehren, wir wollen ihr von ganzem Herzen danken, dass sie immer an das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement geglaubt hat und sich für die Zusammenarbeit des Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement mit Politik und Parlament voller Überzeugung eingesetzt hat.

Wir wissen, dass sie selbst alle diese Einsätze und ihr Engagement für selbstverständlich hält und nicht so viel von den Worten, die darum gemacht werden.

Liebe Ute Kumpf, wir möchten Sie heute mit unserer höchsten Auszeichnung ehren, dem Würfel des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement, und ich darf Sie jetzt zu mir nach vorne bitten.